

2. Die Gaubertschen Modifikationen wären instabil.
3. Am wahrscheinlichsten scheint es aber, daß die Umwandlungsgeschwindigkeit der einzelnen polymorphen Modifikationen sehr klein ist, so daß eine merkliche Umwandlung während der Aufnahme von Zeitabkühlungskurven nicht erfolgt.

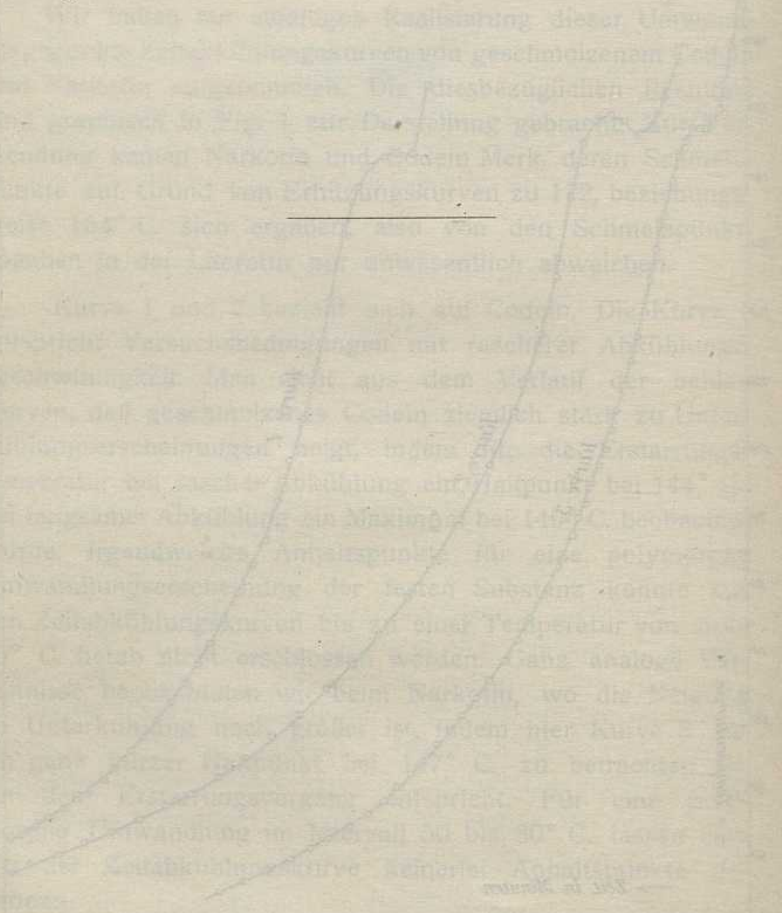


Abbildung 1. Zeitabkühlungskurven für die Gaubertschen Modifikationen. Die Kurve 1 zeigt die Zeitabkühlungskurve für die Gaubertsche Modifikation I, die Kurve 2 die Zeitabkühlungskurve für die Gaubertsche Modifikation II. Die Kurven sind für die Zeitabkühlungskurve für die Gaubertsche Modifikation I und II gezeichnet. Die Kurve 1 zeigt die Zeitabkühlungskurve für die Gaubertsche Modifikation I, die Kurve 2 die Zeitabkühlungskurve für die Gaubertsche Modifikation II.